



## Sitzungsvorlage

Gemeinderatssitzung vom: **10.12.2018**

öffentlicher Teil  nicht öffentlicher Teil

TOP Nr.: 2: „Neufestsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer A und B

### 1. Begriff

Die Grundsteuer ist unterteilt in die Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Grundstücke) und die Grundsteuer B (alle übrigen Grundstücke). Das Finanzamt bestimmt für jedes Grundstück einen Grundsteuermeßbetrag. Durch die Anwendung eines Vervielfältigers (Hebesatz) auf diesen Meßbetrag errechnet sich der der Gemeinde zustehende Steuerbetrag. Die Festsetzung des Hebesatzes obliegt der Gemeinde.

### 2. Bisherige Hebesätze

Die Gemeinde erhob bisher die Grundsteuer A und B mit folgenden Hebesätzen:

GRUNDSTEUER A		GRUNDSTEUER B	
seit vor 1977 bis 2005	320%	bis einschl.1983	240%
		1984 bis 1994	260%
		1995	270%
		1996 bis 2005	280%
2006 bis 2011	340%	2006 bis 2011	300%
seit 2012	360%	seit 2012	320%

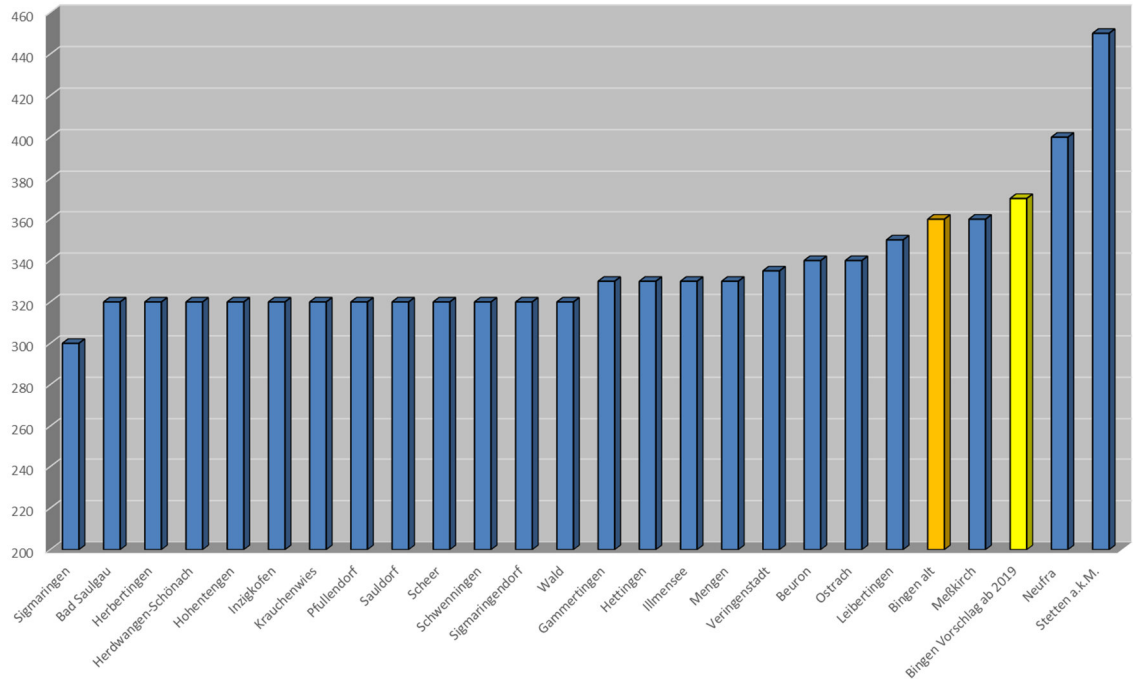
### 3. Gründe für eine Anpassung

Stärkung der Ertragskraft des Ergebnishaushalts im Hinblick auf das Erreichen eines ausgeglichenen ordentlichen Ergebnisses.

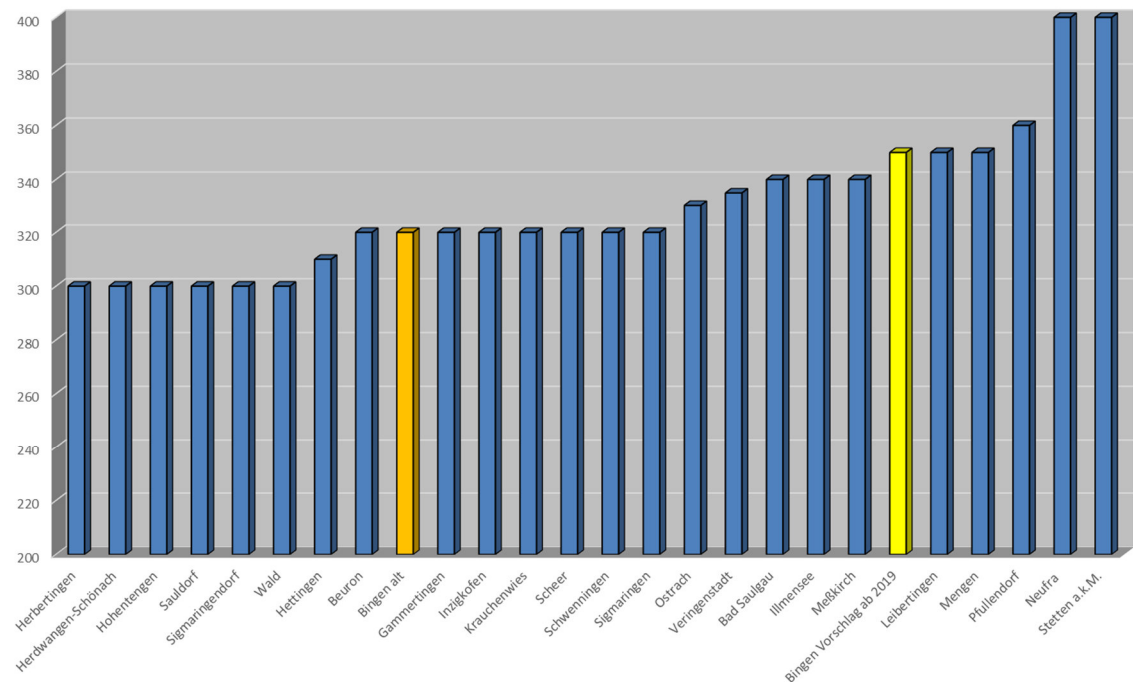
### 4. Erhöhungsvorschlag

Der Hebesatz für die Grundsteuer B wird zum 01.01.2019 von 320% auf 350% um 30 Prozentpunkte angehoben. Der Hebesatz für die Grundsteuer A wird zum 01.01.2019 von 360% auf 370% um 10 Prozentpunkte angehoben.

### Hebesätze Grundsteuer A 2018



### Hebesätze Grundsteuer B 2018



## 5. Auswirkungen für die Gemeinde

Eine Anhebung des Hebesatzes der **Grundsteuer A** auf 370% bringt der Gemeinde jährliche **Mehreinnahmen** in Höhe von rund **1.000 EUR**.

Eine Anhebung des Hebesatzes der **Grundsteuer B** auf 350% bringt der Gemeinde jährliche **Mehreinnahmen** in Höhe von rund **22.500 EUR**.

Auf die Berechnung der Steuerkraftmesszahl im kommunalen Finanzausgleich wirkt sich die Anpassung der Hebesätze nicht aus, da die Berechnung – unabhängig von den örtlich tatsächlich erhobenen Hebesätzen -nach § 6 Abs. 1, Ziffern 1. u. 2 FAG für alle Gemeinden mit 195% (Grundsteuer A) bzw. 185% (Grundsteuer B) erfolgt.

## 6. Auswirkungen für den Steuerzahler

Die Auswirkungen eventueller Hebesatzveränderungen bei der Grundsteuer A und B für den Steuerzahler sind in den folgenden Tabellen dargestellt.

GRUNDSTEUER A				
Betrieb:	Messbetrag:	Hebesätze:		
		360%	370%	380%
A	1.093,65 €	3.937,14 €	4.046,51 €	4.155,87 €
			(+109 €)	(+219 €)
B	460,16 €	1.656,58 €	1.702,59 €	1.748,61 €
			(+46 €)	(+92 €)
C	435,92 €	1.569,31 €	1.612,90 €	1.656,50 €
			(+44 €)	(+87 €)
D	353,71 €	1.273,36 €	1.308,73 €	1.344,10 €
			(+35 €)	(+71 €)
E	288,37 €	1.038,13 €	1.066,97 €	1.095,81 €
			(+29 €)	(+58 €)
F	45,71 €	164,56 €	169,13 €	173,70 €
			(+5 €)	(+9 €)

Die Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer A um 10 Prozentpunkte bedeutet eine effektive Steigerung der Grundsteuerlast in diesem Bereich um rund 2,77%.

GRUNDSTEUER B				
beb. Grundstück	Messbetrag:	Hebesätze:		
		320%	350%	360%
A <i>(Gewerbe)</i>	1.517,33 €	4.855,46 €	5.310,66 € <i>(+455 €)</i>	5.462,39 € <i>(+607 €)</i>
B	171,91 €	550,11 €	601,69 € <i>(+52 €)</i>	618,88 € <i>(+69 €)</i>
C	118,47 €	379,10 €	414,65 € <i>(+36 €)</i>	426,49 € <i>(+47 €)</i>
D	87,17 €	278,94 €	305,10 € <i>(+26 €)</i>	313,81 € <i>(+35 €)</i>
E	80,83 €	258,66 €	282,91 € <i>(+24 €)</i>	290,99 € <i>(+32 €)</i>
F	74,04 €	236,93 €	259,14 € <i>(+22 €)</i>	266,54 € <i>(+30 €)</i>
G	64,08 €	205,06 €	224,28 € <i>(+19 €)</i>	230,69 € <i>(+26 €)</i>
H	30,17 €	96,54 €	105,60 € <i>(+9 €)</i>	108,61 € <i>(+12 €)</i>
I	23,13 €	74,02 €	80,96 € <i>(+7 €)</i>	83,27 € <i>(+9 €)</i>
J	9,83 €	31,46 €	34,41 € <i>(+3 €)</i>	35,39 € <i>(+4 €)</i>
K <i>(Whg. Neub.)</i>	43,84 €	140,29 €	153,44 € <i>(+13 €)</i>	157,82 € <i>(+18 €)</i>
L <i>(Whg. Altb.)</i>	19,86 €	63,55 €	69,51 € <i>(+6 €)</i>	71,50 € <i>(+8 €)</i>

Die vorgeschlagene Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer B um 30 Prozentpunkte bedeutet eine effektive Steigerung der Grundsteuerlast in diesem Bereich um rund 9,37%.